

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[11041.] Für meine Buchhandlung suche zum 1. April einen jüngeren Gehilfen.

W. Baumann in Schleiz.

[11042.] Für den Verlag einer bedeutenden industriellen Zeitung suche ich zum sofortigen, event. auch späteren Eintritt einen tüchtigen Gehilfen, der mit dem Vertriebe vollständig vertraut und in der Lage ist, sich mit Capital an dem Unternehmen betheiligen zu können. Einkommen 3 bis 6000 Mark jährlich, je nach Einlage. Offerten mit näheren Angaben erbitte ich mir direct p. Post.

Herm. Weißbach in Weimar.

[11043.] Unterzeichneter sucht zum baldigen Eintritt einen erfahrenen Gehilfen, der in der französischen Sprache u. Literatur vollkommen bewandert sein muss, im Antiquariat erfahren ist, eine gefällige Handschrift besitzt, und der sich über seine geschäftlichen Leistungen durch empfehlende Zeugnisse auszuweisen vermag.

Diejenigen Herren, welche der polnischen, oder irgend einer andern slavischen Sprache mächtig sind, erhalten den Vorzug.

Warschau, im März 1877.

J. J. Okoński.

[11044.] Zum 1. Juni c. wird bei mir die Stelle eines Sortimenters frei, die ich durch einen gut empfohlenen, soliden Gehilfen zu besetzen wünsche. Sicheres Arbeiten, Gewandtheit im Verkehre mit dem Publicum und Kenntniß der italienischen Sprache ist erforderlich.

Triest, 15. März 1877.

F. O. Schimpff.

[11045.] Für unsere Sortiments- u. Verlags- handlung suchen wir einen Lehrling und Bolontär. Nähere Mittheilungen schriftlich.

J. O. Heuser'sche Buchhdlg. in Neuwied.

[11046.] Offene Lehrlingsstelle. — In meinem Münchener Musikgeschäft ist die Stelle eines Lehrlings zu besetzen. Kost und Wohnung erhält derselbe gegen entsprechende Vergütung in einer guten Familie. — Tüchtige Schulbildung und Interesse für Musik sind erforderlich.

Gef. Anerbietungen erbitte nach Nürnberg.

Wilhelm Schmid,

Königl. Bayer. Hofmusikalienhandlung.

[11047.] In meinem Geschäfte kann bis nach Ostern ein mit guter Schulbildung versehen junger Mann als Lehrling eintreten. Gef. Offerten erbitte durch directe Post.

A. Köllner,

Firma: **J. A. Stein's** Buch- u. Kunsthandlung in Nürnberg.

Gesuchte Stellen.

[11048.] Ein Buchhandlungsgehilfe, der seit einigen Jahren in einer renommirten Verlags- handlung und Buchdruckerei thätig, mit allen Verlagsarbeiten und doppelt-italienischer Buch- haltung vertraut, Sprachkenntnisse besitzt, im Buchdruckereifache technisch ausgebildet und im Correcturenlesen, auch englischer und französischer Werke, geübt ist, wünscht anderweitig Stellung, am liebsten in Süddeutschland. Gef. Offerten unter G. E. # 29. durch die Exped. d. Bl.

[11049.] Ein jüngerer Buchhändler sucht unter bescheidenen Ansprüchen per 15. April oder 1. Mai Stelle. Franco-Offerten unter C. S. 121. erbittet man postlagernd Giessen.

[11050.] Ein junger Mann, welcher am 1. April seine Lehrzeit in einer Buch-, Kunst- u. Musi- kalienhandlung nebst Papiergeschäft, Leihbiblio- thek und Journalzirkel beendet, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen Stellung im Verlage oder Sortiment.

Gef. Offerten werden erbeten unter Chiffre O. P. # 17. Glatz i/Schlesien, postlagernd.

[11051.] Ein junger Mann, sicherer Arbeiter, sucht für die Monate April, Mai, Juni, auf speciellen Wunsch auch bis October, eine Stelle zur Aus- hilfe in einem größeren Sortimentsgeschäft. Gef. Off. sub B. H. # 24. postlagernd Graudenz.

[11052.] Ein junger Mann, der bisher im Verlag thätig war, sucht pr. 1. April Stellung. — Derselbe besitzt die besten Empfehlungen. Gehaltsansprüche bescheiden.

Geneigte Offerten unter P. S. 100. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[11053.] Für einen jungen Mann, der bei mir seine Lehrzeit beendet und seit 1. Januar als Gehilfe thätig, suche eine passende Stelle zum 1. April und kann denselben nur empfehlen.

Offerten erbitte direct.

Queblinburg, den 18. März 1877.

H. G. Guch.

[11054.] Für einen durchaus tüchtigen, auf einem Gymnasium geschulten jungen Mann wird eine Lehrlingsstelle in einem guten Sortiment einer grossen Stadt gesucht. Directe Offerten gef. an Herrn Apotheker Rimbach in Jülich (Rheinprovinz).

[11055.] Lehrlingsstelle-Gesuch. — Ich suche für meinen 16 Jahre alten Sohn, der die 2. Classe des hiesigen Real-Gymnasiums mit gutem Erfolg absolvirt hat, sowohl geistig als auch körperlich gut entwickelt ist, in einem Leipziger Sortimentsgeschäft eine Stelle als Lehrling.

Gefällige Anträge mit Angabe der Beding- nisse werden direct erbeten.

Hochachtungsvoll

Labor.

Karl Jansky.

Besetzte Stellen.

[11056.] Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle hierdurch unter bestem Dank zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Nordhausen.

O. Eigendorj.

Bermischte Anzeigen.

Für Verleger.

[11057.] **Neuheit in zweifarbigem Umschlag- papier.**

Wir liefern 4 mattfarbige neue, elegante Sorten in dieser Papiergattung herstellen und verschicken Muster auf Wunsch gratis u. franco. **Carl Schleicher & Schüll** in Düren, Rheinprovinz.

[11058.] Zum 1. April a. c. sind in Buch- händlerlage zwei geräumige Locale zu vermieten. Reflect. wollen ihre werthe Adr. unter Chiffre L. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

[11059.] Die Eigenthümer nachstehender, von uns bislang commissionsweise debitorirter Unter- richtsbücher:

Jung, G. M., (Professor), theoret.-prakt. Lehr- buch d. engl. Sprache f. d. Schul- u. Privat- Unterr. besond. f. höhere Lehranstalten.

— Uebungen z. richtigen Uebersetzen aus dem Deutschen ins Englische. Mit einer reich- halt. Auswahl von Musterätzen, Bei- spielen, Anglicismen etc.

— erstes englisches Lese- und Conversations- buch, gleichzeitig mit dem Unterricht aus irgend einer engl. Grammatik etc.

beabsichtigen, diese in ihren Vorräthen ganz oder theilweise zu verlaufen; gefällige Offerten befördern wir gern.

Vorrath je ca. 1000 Exemplare.

Nürnberg, 16. März 1877.

J. A. Stein's Buchhdlg. (Ad. Köllner).

Ueberträge

[11060.] gestatte ich nicht. Ich erwarte Zahlung des vollen Saldo und werde ohne Ausnahme allen Firmen, welche meinem ge- rechten Verlangen in der Messe nicht ent- sprechen, die Fortsetzungen der Verlags- werke und Zeitschriften, sowie meine zahl- reichen Novitäten, namentlich auch die ferneren Bände der „Bibliothek für Wissen- schaft und Literatur“ vorenthalten.

Berlin, März 1877.

Theobald Grieben.

Frankfurter Bücherauction.

[11061.]

Soeben erschien:

Auktionskatalog der von den Herren O.-A. Ger. - R. Geh. - Rath Dr. Eigenbrodt in Darmstadt, Pfarrer Heydenreich in Gries- heim und Legationsrath von Pfeilschifter nachgelassenen Bibliotheken,

worunter unt. a. werthvolle historische u. juristische Werke, eine Goethe-Samm- lung, Kupferwerke etc. Oeffentliche Ver- steigerung gegen Baarzahlung am Mon- tag den 30. April u. folgende Tage im Auktionslocale von Isaac St. Goar.

Ich bitte Handlungen, die sich für den Katalog verwenden wollen, baldgefälligst zu verlangen.

Frankfurt a/M., Rossmarkt 6.

Isaac St. Goar.

Buchhändler-Strazzen-Papiere,

[11062.] Auslieferungs- u. Cassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.

Robert Hoffmann in Leipzig.

Buchhändlerische Hilfsmittel:

[11063.] Versendungs-, Sortimenten-, Städte-, Länder-, Lager-Listen, Buchh.-Adressen u. s. w. liefert **Oskar Leiner** in Leipzig.

Katholische Gebetbücher

[11064.] in 600 verschiedenen Einbänden.

Joh. Röttges in Mainz.